

# Nostalgische Ernteszenen

Schlepperverein: Historische Maschinen beim Dreschfest in Kleinern im Einsatz

VON JULIAN JAURSCH

**KLEINERN.** Der Altersunterschied beträgt rund 40 Jahre - oder genau 292 PS. Beim Dreschfest in Kleinern stand ein kleiner hellblauer Traktor aus dem Jahr 1967 neben einem modernen Trecker, der mehr als zehnmals so viel Pferdestärken hat und rund viermal so groß ist.

Die historischen Mäh- und Erntemaschinen zeigten den Festbesuchern am Sonntag, wie in den 1950er und 1960er Jahren die Felder bestellt wurden. Herzstück der Ausstellung war eine alte Dreschmaschine: „Die stammt aus dem Jahr 1949“, berichtet Gunter Seibert, der Vorsitzende des Schleppervereins Schwarze Wolke. Heute übernehmen leistungsstarke Mähdrescher das Herauslösen der Körner aus den Ähren.

## Alte Methode

Der Schlepperclub demonstrierte jedoch die alte Methode: Manuell gibt der erntende Bauer von oben Garben in die Maschine, das dann als entkörntes Stroh am unteren Ende herauskommt. Angetrieben wurden solche stationären Maschinen früher von Pferden oder Dampfmaschinen, später von Traktoren - so auch bei der Vorführung in Kleinern.

Zusätzlich zeigte Ludwig Kern aus Höringhausen an einem selbst gebauten Modell die Funktionsweise einer Dreschmaschine. „Für einige Teile hatte ich einen Bauplan,



Auf der Dreschmaschine: Vereinsmitglieder demonstrieren die Arbeit mit der historischen Maschine. Im weißen Hemd: Vereinsvorsitzender Gunter Seibert.

Fotos: Jaurisch

andere habe ich aus dem Kopf gebaut“, sagt Kern über sein Modell im Maßstab 1:10.

Außerdem stellte der Verein rund ein Dutzend historische Traktoren aus. „Einige der Hersteller gibt es schon gar nicht mehr“, sagt Werner Wende, Schriftführer des Schleppervereins.

Firmennamen wie Bautz oder Eicher sind heute verschwunden. „Viele aus dem Verein sind technisch versiert und restaurieren die alten Trecker“, erzählt der Schriftführer. Einige Vereinsmitglieder nehmen dann mit ihren Fahrzeugen bei der Traktor-WM am österreichischen Großglockner teil.

Doch hauptsächlich erzählen die Maschinen ein Kapitel der Geschichte der Landwirt-



Groß gewachsen: Klaus Mäusers Traktor von 1967 neben Manfred Alberts Schlepper von heute.

schaft. Zuvor hatten Pferde die Arbeit auf dem Feld verrichtet, doch dann habe es in den 1950er einen Schlepperboom

in Deutschland gegeben, erläutert Wende. „Es geht uns darum, dieses Kulturgut zu erhalten.“